

Ausstellungen

Tatsachen

Die Tetrapaks, in denen Milch oder Säfte verkauft werden, sind sehr beliebt. Da sie aus verschiedenen Kunststoffen bestehen, sind sie aber auch schwierig zu rezyklieren. In der Berner Galerie da Mihi hat das Künstlerduo Missing Icons Hunderte solcher leerer Tetrapaks gesammelt und in einer gemeinsamen Aktion umgestülpt. Die entstandenen Objekte wurden in einer Performance sodann wieder entsorgt. Übrig geblieben sind einzig ausgewählte Fotografien und eine Videoinstallation der kleinen Verpackungswesen. Ein Gespräch mit Gabriele Kull, der Geschäftsführerin der Initiative



Missing Icons: «Das Wesen der Verpackung_1p» (2015/2016). zvg

Die Tetrapak-objekte wurden in einer Performance entsorgt.

STOPPPP (Stop Plastic Pollution Switzerland), bietet die Gelegenheit, unseren Umgang mit Kunststoffmüll vor den Werken zu besprechen, und zwar heute um 19 Uhr.

Galerie da Mihi, Bubenbergplatz 15, Bern. Ausstellung bis zum 23. März.